

# ZEICHENERKLÄRUNG

1. Für die planlichen Festsetzungen

1.1  Grenzen des Geltungsbereiches mit folgenden Flurstücken:  
 2466-2486-2487-2488-2489-2506-2493-2494-2495-2496-2496/1-2524/7-3382-3383-3384-2490-2491-2492  
 2508-2684-2460-2461-2461/2-2446-2462-2463-2463/2-2464-2464/1-2464/2-2466/1-2466/2-2466/3-2473-2474-2475-2476-2477-2479-2480-2483-2484

1.2  Öffentliche Verkehrsfläche mit Breitenangabe, z.B. 6,0 m

1.2.1  Festzusetzende Straßenbegrenzungslinie

1.3 Maß der baulichen Nutzung:

1.3.1  Vordere Baugrenze

1.3.2  Seitliche und rückwärtige Baugrenze

1.3.3  Zwingende Baulinie  
 Die Punkte 1.3.1 bis 1.3.3 beziehen sich auf die Grenzen zwischen den bebaubaren und den nicht bebaubaren privaten Grundstücksflächen.

Zulässige Bebauung:

1.3.4  Untergeschoß + Erdgeschoß bei starker Hanglage.  
 In diesen Wohngebäuden ist der Einbau einer PKW-Garage im Untergeschoß zulässig.

1.3.5  Erdgeschoß

1.3.6  Erdgeschoß + ausgebautes Dachgeschoß

1.3.7  Erdgeschoß + 1 Vollgeschoß

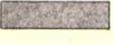
1.3.8  Erdgeschoß + 2 Vollgeschosse (Hotel)

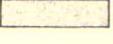
1.3.9  Erdgeschoß + 3 Vollgeschosse (Hotel)

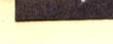
1.3.10  Ebenerdige PKW-Garagen

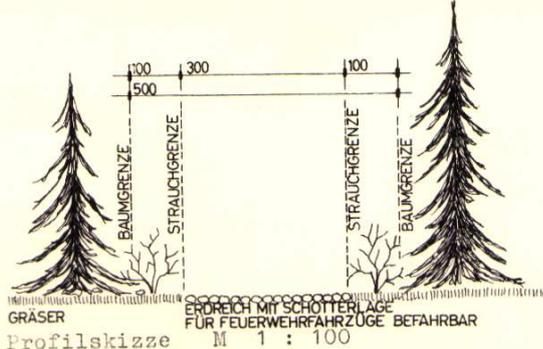
1.3.11  Unterirdische PKW-Garagen

1.3.12  PKW-Einstellplätze

1.4 1.4.1  Quellenfassungsbereich und Sammelschachtbereich mit Umzäunung sowie

1.4.2  engere Schutzzone der Quellen mit generellem Bauverbot in beiden Zonen

1.4.3  Feuerschutzzone im Hinblick auf die Landesverordnung zur Verhütung von Bränden



1.4.4  Geplante Fußwege mit Breitenangabe, z.B. 2,0 m. Wege mit 3,0 m Breite sind so anzulegen, daß sie von Fahrzeugen der Feuerwehr befahren werden können.